

03.06.2025 – 14:57 Uhr

AlpenKlimaGipfel 2025 auf der Zugspitze



Zugspitze, Ehrwald, Tirol (ots) -

Klimadialog mit Weitblick und neuen Fakten

Der dramatische Gletscherabbruch im Schweizer Lötschental hat die Auswirkungen des Klimawandels aber auch notwendige Anpassungsstrategien im alpinen Raum vehement in den Fokus gerückt. Vom 4. bis 5. Juni 2025 versammeln sich beim zweiten AlpenKlimaGipfel (AKG) auf der Tiroler Seite der Zugspitze erneut internationale Expert:innen, um sich diesen drängenden Themen zu widmen. Unter dem Motto „Perspektiven für die alpine Welt im Wandel“ werden im höchstgelegenen TV-Studio der Alpen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, gesellschaftliche Herausforderungen und konkrete Handlungsstrategien diskutiert – mit Blick auf Landwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Gesundheit und Gesellschaft.

Ein zentraler Programmpunkt ist der wissenschaftliche Auftakt mit dem „Reality-Check“: Glaziolog:innen, Meteorolog:innen und Klimaforscher:innen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz – darunter **Andrea Fischer** (Glaziologin & Wissenschaftlerin am Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung der ÖAW), **Marc Olefs** (Leiter Department Klima-Folgen-Forschung bei GeoSphere Austria), **Lothar Bock** (Meteorologe beim Deutschen Wetterdienst), **Harald Kunstmann** (Institute of Meteorology and Climate Research IMK-IFU, Karlsruhe Institute of Technology (KIT), Gründungsdirektor des Zentrums für Klimaresilienz der Uni Augsburg, ausgezeichnet mit dem Deutschen Hydrologiepreis 2024, Reuters World Top 1000 Climate Scientists 2021) und **Sven Kotlarski** (Bundesamt f. Meteorologie & Klimatologie MeteoSchweiz) diskutieren anhand aktueller Daten spürbare Folgen des Klimawandels ebenso wie die Wirksamkeit notwendiger Klimaanpassungsstrategien in den Alpen. Gleichzeitig werden dabei auch das neue „Alpenklima Winterbulletin 24/25“ sowie das Positionspapier des Expertenforums „Klima.Sport.Schnee“ vorgestellt.

Neue Perspektiven und aktuelle Studien

In Summe werden im Rahmen des AlpenKlimaGipfels vier aktuelle Publikationen vorgestellt und diskutiert, die den Wandel greifbar machen: Neben dem Winterbulletin und dem Positionspapier stehen das „Alpenmanifest“ des AlpNet-Verbunds mit zehn Leitprinzipien für nachhaltige alpine Entwicklung sowie eine EURAC-Studie zur Klimawahrnehmung in Südtirol im Mittelpunkt. Letztere gibt Einblick in Emotionen, Einstellungen und mögliche gesellschaftliche Spannungsfelder im Umgang mit der Klimakrise.

Plattform für interdisziplinären Austausch

In zahlreichen Fachgesprächen treffen sich führende Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Medizin, aber auch Interessensvertretungen und Verwaltung. Diskutiert wird etwa über gesellschaftliche Polarisierung und Desinformation, über die Rolle junger Menschen in der Klimadebatte sowie über gesundheitliche Folgen zunehmender Hitzebelastung in den Alpen.

Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft im Wandel

Einen praxisnahen Fokus legen Panels auf konkrete Anpassungsstrategien in Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft. Vertreter:innen aus Tirol, Südtirol, Deutschland und der Schweiz zeigen auf, wie sich bestehende Modelle neu denken lassen – von klimaresilienter Landwirtschaft über nachhaltige Tourismusangebote bis hin zu energieeffizienter Standortentwicklung. Auch große Unternehmen und regionale Energieversorger bringen ihre Perspektiven ein. „Nur im Austausch über Fachgrenzen hinweg entstehen tragfähige Lösungsansätze“, betont Andrea Fischer, wissenschaftliche Leiterin des Gipfels. Das Ziel ist ein zukunftsfähiger Alpenraum, getragen von gemeinsamem Wissen, lokaler Verantwortung und interregionaler Zusammenarbeit.

Der **Wissenschaftstalk von wetter.com** zum Thema „**Alpenraum zwischen Klimaschutz und Klimaanpassung**“ ist am Mittwoch, 04. Juni 2025 ab 13 Uhr live auf Joyn abrufbar – unter www.joyn.at, www.joyn.de und www.joyn.ch.

Weitere Informationen zum Programm, den Speaker:innen, Streams und Aufzeichnungen finden Sie unter www.alpenklimagipfel.jetzt.

Der AlpenKlimaGipfel wird auch 2025 wieder nach den Kriterien von „Green Event Tirol basic“ organisiert.

Pressekontakt:

ProMedia
Rafaela Bodner, MA
Telefon: +43 664 8342425
E-Mail: rafaela.bodner@pro.media

Medieninhalte



Vom 4. bis 5. Juni 2025 bietet der AlpenKlimaGipfel auf der Zugspitze in seiner zweiten Auflage erneut eine Plattform für fachübergreifenden Austausch. Auf knapp 3.000 Metern Höhe versammelt die Veranstaltung führende Expert:innen und Meinungsgeber:innen aus Wissenschaft, Gesundheit, Landwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Sport sowie Klimaaktivist:innen und Meteorolog:innen. Im Bild: Die Vertreter des Advisory Boards des AlpenKlimaGipfels, Universitätsprofessor Ralf Roth und Glaziologin Andrea Fischer.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066240/100932222> abgerufen werden.